

scenario ■



Mavie Hörbiger
Schauspielerin

Presstext

Mavie Hörbiger wurde 1979 in München geboren. Sie absolvierte in München eine Schauspielausbildung und ist seitdem auf der Bühne (beispielsweise in Hannover, Bochum, Basel, den Salzburger Festspielen, in der Wiener Josefstadt und seit 2012 in zahllosen Rollen als festes Ensemblemitglied am Burgtheater in Wien), im Kino und Fernsehen gleichermaßen präsent und erfolgreich. Für ihre Leistung in dem Stück "Diener zweier Herren" wurde sie mit einer Nominierung für den Wiener Theaterpreis Nestroy ausgezeichnet.

Im Fernsehen war sie u.a. in spannenden Tatort-Produktionen sowie in dem Kriminalfilm "Spuren des Bösen: Begierde" (2016) von Andreas Prochaska zu sehen. Der Tatort "Die letzte Wiesn" (2014) von Marvin Kren, brachte ihr eine Nominierung der Deutschen Akademie für Fernsehen als beste Nebenrolle ein. 2018 übernahm sie die weibliche HR in Max Färberböcks TV Film "Aber ich liebe Dich nicht".

Auch auf der großen Kinoleinwand ist Mavie Hörbiger häufig zu sehen. 2014 stand sie für Detlev Bucks „Bibi & Tina 2“, 2015 für Helene Hegemanns "Axolotl Overkill" und 2016 für "Sommerhäuser" sowie für den zweiten Teil von Christian Züberts Kultfilm "Lommbock" vor der Kamera. Ihr letzter Film "Der Boden unter den Füßen" (R: Marie Kreutzer, 2017) startet 2019 in den Kinos und läuft sogar auf der Berlinale im Wettbewerb.